

2185/AB XXI.GP

Eingelangt am: 22.05.2001

Bundesministerium für Inneres

Die Abgeordneten zum Nationalrat Arnold Grabner, Dr. Peter Wittmann und Genossinnen und Genossen haben am 29. März 2001 unter der Nr. 2244/J, an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die Schließung von Posten und die Personalsituation der Gendarmerie und Polizei in Stadt und Bezirk Wr. Neustadt“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja, da generell die spezifischen Erfordernisse eines Bezirkes auch planstellenmäßig berücksichtigt sind.

Zu Frage 2:

Sowohl im Bereich der Bundesgendarmerie als auch bei der Bundespolizei ist zur Zeit eine Analyse der Effizienz der Dienststellenstruktur zur Gewährleistung der bestmöglichen organisatorischen Voraussetzungen für den Exekutivdienst einerseits und die Anpassung an die jeweilige Sicherheitslage andererseits im Gange. Hievon ist auch der Bezirk Wiener Neustadt umfasst.

Zu den Fragen 3 und 4 und 7:

Da diese eingehende Analyse derzeit noch andauert, ersuche ich um Verständnis, dass während dieser Phase noch keine Aussagen über konkrete Maßnahmen im Zusammenhang mit einer etwaigen Zusammenlegung von Gendarmerieposten oder Polizeiwachzimmern sowie über personelle und finanzielle Einsparungen getroffen werden können.

Zu den Fragen 5 und 6:

Es ist im Sinne einer mitarbeiterorientierten Unternehmenskultur beabsichtigt, die allenfalls betroffenen Bediensteten bzw. deren Repräsentanten über das Ergebnis der Analysearbeiten in geeigneter Weise zu informieren.